

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 72

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 27. März
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 27. mars
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Parait 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die (für gespaltenen Petitzettel (Ausland 40 Cts.)

Nº 72

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Konkurse — Nachlassverträge. — Ursprungszugniss zu Postsendungen nach Grossbritannien. — Postscheckverkehr mit dem Ausland im Jahre 1914. — Weltgetreidepreise.

Sommaire: Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Certificats d'origine à joindre aux envois postaux à destination de Grande-Bretagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf das Gesuch des Johann Breitenmoser, in Kläffler bei Brauna (Thurgau), betreffend Amortisation des 1) Kaufschuldbriefes Nr. 10474, Band 2, pag. 217, des Grundbuchkreises Tobel, d. d. 1. August 1907, per Fr. 2000, lautend auf Josef Breitenmoser, in Kläffler bei Brauna, als Schuldner und zugunsten des August Schmid, in Kläffler bei Brauna; 2) Kaufschuldbriefes Nr. 10607, Band 2, pag. 317, des Grundbuchkreises Tobel, d. d. 30. Mai 1908, per Fr. 9000, lautend auf Johann Breitenmoser, in Müselbach, als Schuldner und zugunsten des Josef Breitenmoser, in Kläffler bei Brauna, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen, d. d. 11. März 1915 der allfällige Inhaber obiger Titel aufgefordert, seine Rechte an diesen Titeln innert Jahresfrist de dato publicationis bei den Gerichts-kanzlei Münchwilen geltend zu machen, andernfalls dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 98³)

Frauenfeld, den 25. März 1915.
Gerichtskanzlei Münchwilen Dr. A. Koch.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldner befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich begläubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafzögen im Unterlassungsfälle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Strafzögen im Unterlassungsfälle; im Falle ungerichtfertiger Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mtschuldner und Bürger des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puntati a termine di legge.

Coloro che possengono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condobitori e fidelissimi del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (851^a)
Gemeinschuldner: Ullmann, August, Polstermöbelfabrik, an der Centralstrasse, in Zürich 3.

Datum der Konkursöffnung: 22. März 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Falken, in Zürich 3.
Eingabefrist: Bis 27. April 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (850)
Gemeinschuldner: Nido, Otilio, von Parona (Provinz Verona, Italien), Kolonialwarenhandlung, an der untern Briggerstrasse 17, in Winterthur.

Datum der Konkursöffnung: 24. März 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1915, nachmittags 5 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Winterthur.
Eingabefrist: Bis 27. April 1915.

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (860)

Gemeinschuldner: Blaser, Johann, von Trubschachen, geb. 1857, Steinhauermeister in Schönbühl, Inhaber der im Handelsregister von Fraubrunnen eingetragenen Firma «Joh. Blaser» in Schönbühl.

Datum der Konkursöffnung: 15. März 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Fraubrunnen, daselbst.
Eingabefrist: Bis und mit 26. April 1915.

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (838)

Gemeinschuldner: Krieg, Jakob, von Radelfingen, Wirt zum Bären, in Schwarzenburg.

Datum der Konkursöffnung: 20. März 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. April 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwarzenburg.
Eingabefrist: Bis und mit 27. April 1915.
Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. NB. Die auf den 26. März 1915 angesetzte gewesene Liegenschaftssteigerung fällt durch die Konkursöffnung dahin.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (861)

Gemeinschuldner: Leitz, Max Stephan, Niklaus Viktors sel., von Burgaschi, Pächter in Zuchwil.

Datum der Konkursöffnung: 13. März 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. März 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 20. April 1915.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (837)

Gemeinschuldner: Dillier-Soland, Franz, Bildhauer, in Arlesheim.

Datum der Konkursöffnung: 16. März 1915.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen für Durchführung des ordentlichen Konkursverfahrens Kostenüberschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit 14. April 1915, wobei bemerkt wird, dass diejenigen Gläubiger, die ihre Ansprüche im Konkurs der Kollektivgesellschaft «Dillier & Cie.», Marmor-Industrie, in Arlesheim, bereits eingegangen haben und im Kollokationsplan zugelassen worden sind, eine nochmalige Eingabe, nicht zu machen haben.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrhein in St. Margrethen (847)

Gemeinschuldner: Gähwiler, Xaver, Wirtschaft und Bäckerei, zum Schiff, in Staad, Gemeinde Thal, bürgerlich von Mogelsberg (Kanton St. Gallen).

Datum der Konkursöffnung: 19. März 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. April 1915, nachmittags 1 Uhr, «Brauerei», Staad.
Eingabefrist: Bis 27. April 1915.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (790^a)

Gemeinschuldner: Biebel, G., Sohn, Maschinenhandlung und Reparaturwerkstätte, in Aarau.

Datum der Konkursöffnung: 13. März 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. März 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Bezirksgerichtssaale, in Aarau.
Eingabefrist: Bis 20. April 1915.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (848)

Gemeinschuldner: Egli, Caspar, Fabrikant, von Langnau (Kt. Zürich), wohnhaft in Zofingen, unbeschränkt haftender Gesellschafter im Konkurs liegenden Firma «Egli & Co.», Spezialfabrik für Schuh-einlagen, Gamaschen, etc., in Zofingen.

Datum der Konkursöffnung: 13. März 1915.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 15. April 1915.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Blenio in Acquarossa (822)

Fallito: Rodesino, Enrico, fu Giacomo, di ed in Dongio.
Data del decreto: 16 marzo 1915.

Da Sciolgersi colla procedura sommaria.
Prima adunanza dei creditori: 6 aprile 1915, alle ore 10 ant., nel locale dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Acquarossa.
Terme per le insinuazioni: 24 aprile 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (865)

Failli: Mettraux, Pierre, ferblantier, Pontaise, Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 février 1915.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 3 avril 1915, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Évêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 27 avril 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (819)

Failli: Légeret, Jules, boulanger, à Montreux.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 mars 1915.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 1^{er} avril 1915, à 4 heures après-midi, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.
Délai pour les productions: 27 avril 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement d'Orbe (864)

Failli: Guéissaz, Edouard-Ferdinand, cafetier, à Orbe.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 mars 1915.
Liquidation sommaire (art. 231 de la loi).
Délai pour les productions: 19 avril 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites de l'Arrondissement de Vevey* (854)

Changement de forme de liquidation

Failli: Société immobilière de l'Hôtel du Simplon, à Vevey.

Cette faillite, ordonnée le 3 mars 1915 pour être traitée en la forme ordinaire, sera continuée en la forme sommaire, à moins qu'un créancier ne demande, avant la distribution des deniers, que la liquidation ait lieu en la forme primitive et ne fasse l'avance des frais.

Kollationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251) (L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem 3. April 1915 abgelehnt wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les 10 jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Uster* (849)

Gemeinschuldner: Moser, Rudolf, Ziegler, von Rüderswil (Kt. Bern), wohnhaft in Uster.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Zürich *Konkursamt Weizikon* (841)

Gemeinschuldner: Peyer, Arthur, Wirt z. Schweizerhof, in Unter-Wetzikon.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Auscheidung der Kompetenzstücke und gegen sonstige Verfügungen im Inventar beim Bezirksgericht Hinwil anzubringen.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich 3* (842)

Gemeinschuldner: Fessler-Winkler, Ferdinand, Handelsmann, an der Albisriederstrasse, in Zürich 3.

Anfechtungsfrist: Bis 6. April 1915.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (840)

Gemeinschuldner: Caprotti, Mario, Comestiblesgeschäft, Turnweg 4, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. April 1915.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (839)

Gemeinschuldner: Klee, Ernst.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. April 1915.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (868)

Gemeinschuldner: Zuberbühler, Johann, Handlung, in Waldstatt.

Auflagefrist: Vom 23. März 1915 an.

Einspruchsfrist: 10 Tage.

Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. April 1915, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus, in Herisau (Zimmer Nr. 22).

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Vorderland in Heiden* (846)

Gemeinschuldnerin: Grabherr, Louise, Handlung, Platz, Walzenhausen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 24. März bis 3. April 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (855/56)

Failli: Colla, Laurent, entrepreneur, précédemment à Renens, en fuite.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Failli: Chavan, Louis, primeurs, Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (866)

Faillite: Société Anonyme Sans Pareil, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (818)

Failli: Vocat, Joseph, d'Augustin, Sierre.

Date de dépôt du tableau: 24 mars 1915.

Délai pour intenter l'action en opposition: 8 avril 1915.

La seconde assemblée des créanciers a lieu le 6 mai 1915, à 2½ heures après-midi, à la nouvelle maison d'école de Sierre.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (817)

Failli: Barfuss, Alcidé-Edouard, horloger, Rue Fritz Courvoisier 3, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter l'action en opposition: 6 avril 1915 inclusivement.

Ct. de Genève *Offices des faillites de Genève* (863)

Failli: Zumthor, Fernand, fils, négociant en comestibles, Rue du Prince, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (862)

Gemeinschuldner: Roth, Johann, gew. Schreinermeister in Interlaken.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. April 1915.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268) (L. P. 268)

Chiusura della procedura di fallimento

(L. E. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (869)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Bellerive», in Zürich 1.

Datum des Schlusses: 23. März 1915.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (826/27)

Gemeinschuldnerin: Witwe Leuba, geb. Wettach, Anna Elisa, Schirmgeschäft, St. Gallen.

Hinterlassenschaft der Witwe Schläpfer, geb. Bänziger, Elisa, St. Gallen.

Datum des Schlusses: 24. März 1915.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (844)

Failli: Frau Carl Sommer, in Calprino (Savoy Hotel Sommer).

Decreto di chiusura: 24 marzo 1915.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (810¹)

Aus den Konkursen des Kugler, Theodor, Bankier, wohnhaft gewesen in Zürich 2, und der Firma Kugler & Cie., Kommanditgesellschaft, in Zürich, werden im Auftrage der Konkursräte Enge-Zürich und Zürich (Altstadt), Montag, den 26. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Krone, in Seebach, auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

Im Binz, Gemeinde Seebach, gelegen:

- 1) 1 Holzschopf, unter Nr. 28 für Fr. 9100 assekuriert.
- 2) 114 Aren 72 m² Gebäudegrundfläche und Wiesen.
- 3) 1 Abtrittgebäude, unter Nr. 334 für Fr. 800 brandversichert.
- 4) Zirka 15 Aren Gebäudegrundfläche, Brandplatz des abgebrannten Fahrgebäudes Nr. 302 und Hofraum.

Das Höchstangebot der I. Steigerung beträgt Fr. 3000.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Uster* (704¹)

Liegenschaftensteigerung

Aus dem Konkurs des Brändli, Albert, Mechaniker und Installateur in Uster, werden Dienstag, den 20. April 1915, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Frohsinn des Herrn Karl Senni, in Uster, auf erste öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Werkstättegebäude, unter Nr. 1546 für Fr. 4500 assekuriert.
- 2) Ein Schopf, unter Nr. 1547 für Fr. 1200 assekuriert.
- 3) 11 Aren 95 m² Land dabei, als Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen hinterhalb der Imkerstrasse, zwischen Flora- und Freiestrasse in Uster gelegen, mit folgendem Zugehör zu Werkstätte:

1 Bohrmaschine, 3 Drehbänke mit Zugehör., 2 Werkbänke mit 4 Schraubstöcken, 1 Esse mit Handbetrieb und Zugehör., 1 Amhos mit Zuschlagsenke- und Schrothämmern, 1 Schraubstock, 1 Schleifstein, 1 eiserner Zylinderofen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. April 1915 an bei obenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (859)

Aus dem Konkursverfahren des Fattton, H., gew. Uhrenfurniturenhändler in Biel, werden Freitag, den 30. April 1915, nachmittags von 3 Uhr an, im Gläubigerversammlungslokal im Amthause zu Biel, an eine erste öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Eine Besitzung an der Schlachthausstrasse zu Biel, enthaltend Lagerhaus, Sitz und Hofraum mit einem Flächeninhalt von 5,33 Aren. Das Gebäude ist unter Nr. 42 Schlachthausstrasse für Fr. 25,500 gegen Brandschaden versichert. Im Kataster der Stadtgemeinde Biel ist die Liegenschaft unter Nr. 328 I, Flur C, eingetragen.
- 2) Gründsteuerschätzung: Fr. 33,230.
- 3) Amtliche Schätzung: Fr. 28,000.

2) Das Warenlager in Uhrenfurnituren im Schätzungswert von Fr. 21,000 en bloc.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (845)

Zweite Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldnerin: Firma E. Felder & Cie, Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 30. April 1915, nachmittags 2 Uhr, im Nehensaal des Restaurant Viktoria, in Luzern.

Steigerungsobjekt: Haus Nr. 794 (Habsburgerstrasse 39), Grundstück Nr. 268, Obergrund Luzern.

Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 70,000.

Höchstangebot der I. Steigerung: Fr. 63,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Bei Herrn Jos. Segesser, Hirschenplatz 12, Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung, vom 18.—28. April 1915.

Luzern, den 25. März 1915.

Die Konkursverwaltung.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (828/36)

Erste Konkursrechtliche Steigerung

Gemeinschuldnerin: Hinterlassenschaft des Herzog, Julius, Appréteur.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 30. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im Konkursamt St. Gallen, Webergasse 8, z. grünen Tür, III. St.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 2691, ein Wohnhaus, unter Nr. 3667 für Fr. 14,000 brandversichert, mit 496,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Rainboden, an der Laimatstrasse Nr. 18, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 27,000.

Auflage der Gantbedingungen: Ab 19. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Erste konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldnerin: Hinterlassenschaft des Herzog, Julius, Appréteur.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 29. April 1915, nachmittags 5 Uhr, im Konkursamt St. Gallen, Webergasse 8, z. grünen Tür, III. St.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 3104, ein Wohnhaus, unter Nr. 3671 für Fr. 39,400 brandversichert und ein Gartenhaus, unter Nr. 3672 für Fr. 300 brandversichert, mit 363,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Laimatstrasse 15, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 45,000.

Auflage der Gantbedingungen: Ab 17. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Erste konkursamtliche Steigerung

Gemeinschuldner: Wagner & Weber, Architekten, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 29. April 1915 nachmittags 4 Uhr, im Konkursamt, Webergasse 8, z. grünen Tür, III. St.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 3850, ein Wohnhaus mit Kaffehalle, unter Nr. 1371 für Fr. 69,400 brandversichert, mit 184,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum am Sägeggässchen Nr. 18, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 70,000.

Auflage der Gantbedingungen: Ab 17. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Erste konkursamtliche Steigerung

Gemeinschuldner: **Wagnr & Wcbr**, Architekten, St. Gallen. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 29. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im Konkursamt, Webergasse 8, z. grünen Tür, III. St. Grundpfand:

Kat.-Nr. 3849, ein Wohnhaus, unter Nr. 1372 für Fr. 43,700 brandversichert, mit 89,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, am Sägässchen Nr. 20, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 50,000.

Auflage der Ganthebungen: Ab 17. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Erste konkursrechtliche Steigerung

Gemeinschuldner: **Wagner & Weber**, Architekten, St. Gallen. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 28. April 1915, nachmittags 5 Uhr, im Konkursamt St. Gallen, Webergasse 8, z. grünen Tür, III. St.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 1397, ein Wohnhaus, unter Nr. 1543 für Fr. 50,800 brandversichert, mit 151,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Volksbadstrasse Nr. 2, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 55,000.

Auflage der Ganthebungen: Ab 17. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Erste konkursamtliche Steigerung

Gemeinschuldner: **Wagner & Weber**, Architekten, St. Gallen. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 28. April 1915, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. St. Grundpfand:

Kat.-Nr. 1277, ein Wohnhaus, unter Nr. 1373 für Fr. 73,900 brandversichert, mit 143,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Linsebühlstrasse Nr. 67, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 86,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 17. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Erste konkursamtliche Steigerung

Gemeinschuldner: **Bindér, Karl**, Wirt, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 27. April 1915, nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. St. St. Gallen.

Grundpfand:

Der Gasthof St. Leonhard, unter Nr. 2575 für Fr. 78,000 brandversichert, und die unter Nr. 581 für Fr. 33,500 brandversicherte Konzertbühne, mit 2250,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Burgstrasse Nrn. 26 und 26 a in St. Gallen; Kat.-Nr. 2404.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 140,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 16. April 1915.

Erste konkursamtliche Steigerung

Gemeinschuldner: **Locatelli, Constantino**, Bauunternehmer und Granitlieferant, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 27. April 1915, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. St.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 3171, ein Wohnhaus, unter Nr. 1619 für Fr. 74,000 brandversichert, mit 271,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Parkstrasse Nr. 14, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 70,000.

Auflage der Ganthebungen: Ab 16. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Erste konkursamtliche Steigerung

Gemeinschuldner: **Locatelli, Constantino**, Bauunternehmer und Granitlieferant, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 27. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. St.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 3170, ein Wohnhaus, unter Nr. 1618 für Fr. 79,800 brandversichert, mit 367,5 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Jägerstrasse 25, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 79,000.

Auflage der Ganthebungen: Ab 16. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in Thal (843)

Erste konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: **Dornbierer, David**, Wirt zum Rössli, Speck-Staad.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 24. April 1915, von vormittags 9 Uhr an, im Gasthaus zur Brauerei, in Staad.

Grundpfand:

Ziffer I, vormittags 9 Uhr.

1) Ein Heimwesen in der Speck-Staad, Gemeinde Thal, bestehend in Haus und Scheune, sub Nr. 980/81 für Fr. 12,800 assekuriert, samt bailegtem Wies- und Obstwachs unter der Eisenbahn, 1820 m² messend.

2) Ein Stück Strandboden am Bodensee in Staad, Gemeinde Thal, 922,5 m² messend, samt Remise sub Nr. 861 für Fr. 1200 assekuriert.

3) Ein Stück Wieswachs mit Bäumen im Riedli, Gemeinde Thal, 77,71 a = 80643 m² messend.

4) Ein Stück Wieswachs mit Bäumen im Bucherriet, Gemeinde Thal, 117,45 a messend.

5) Ein Stück Wieswachs mit Bäumen und etwas Felsen im Steingrübli, Gemeinde Thal, 74 a 40,8 m² messend.

6) Ein Stück Ackerfeld im Stropfli, Gemeinde Thal, Seeli ob der Eisenbahn, 960 m² messend.

7) Ein Stück Reben im Jöhli, Gemeinde Thal, 693 m² messend.

8) Ein Stück Wieswachs mit Bäumen im Bucherriet, Gemeinde Thal, 23 a 28,75 m² messend.

9) Ein Stück Wieswachs im Bucherriet, Gemeinde Thal, 26 a 58,06 m² messend.

10) Ein Stück Wieswachs mit Bäumen im Riet, Gemeinde Thal, 30,72 a messend.

11) Ein Stück Ackerfeld im Heerweg, Gemeinde Thal, 940 m² messend. Schatzungssumme: Fr. 32,000.

Ziffer II, vormittags 10 Uhr.

Eine Streuwiese in den Blumenwiesen, Gemeinde Thal (ursprünglich zwei Stück), 18 a 19,35 m² messend.

Schätzungssumme: Fr. 350.

Ziffer III, vormittags 10 1/2 Uhr.

Zwei zusammenhängende Bauplätze (Strandboden) zwischen Staad und Speck, Gemeinde Thal (an der Staatsstrasse) 717,50 m² messend.

Schätzungssumme: Fr. 1200.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 14. April 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Kt. Aargau

Konkursamt Aarau (771)

In der konkursamtlichen Liquidation des verstorbenen **Stuber, Jb.**, z. Engel, in Oberentfelden, werden am Freitag, den 30. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. Engel, in Oberentfelden, an die I. Steigerung gebracht:

a. im Gemeindebann Ober-Entfelden.

1) 20,34 a Gebäudeplatz, Garten und Baumgartenland; konkursamtliche Schatzung: Fr. 1700.

2) Scheune und Schopf Nr. 113; konkursamtliche Schatzung: Fr. 7100.

3) Gasthof z. Engel, Nr. 114; konkursamtliche Schatzung: Fr. 45,000.

4) Kegelbahn Nr. 115; konkursamtliche Schatzung: Fr. 900.

5) 41 a 45 m² Mattland, Brunnmatte; konkursamtliche Schatzung: Fr. 2380.

6) 91 a 45 m² Mattland, Brunnmatte; konkursamtliche Schatzung: Fr. 4390.

7) 82 a 12,8 m² Mattland, Brunnmatte; konkursamtliche Schatzung: Fr. 3790.

8) 32 a 33 m² Ackerland an der Strasse nach Suhr; konkursamtliche Schatzung: Fr. 1650.

b. Im Gemeindebann Unter-Entfelden.

9) 16 a 28 m² Ackerland, Suhrfeld; konkursamtliche Schatzung: Fr. 870.

10) 16 a 11 m² Ackerland, Suhrfeld; konkursamtliche Schatzung: Fr. 985.

Gesamtschätzung: Fr. 68,765.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. bis 26. April 1915 beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.G. 138, 41, p. 35.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Wiedikon-Zürich 3 (852)

Grundpfandverwertung — Wiederholte I. Steigerung

Gemeinschuldner: **Holzapfel, P.**, Untertor 10, Winterthur, resp. dessen Konkursmasse.

Pfandehgut: Joh. Bapt. Wiedmann, Oberhäuserstrasse 367, Seebach.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 30. April 1915, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum Kolosseum, Zweierrstrasse.

Grundpfand:

Das Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Goldbrunnenstrasse 109, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1521 assekuriert für Fr. 51,500, nebst 1 Are 82,5 Quadratmeter Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten (Kat.-Nr. 5500). Grenzen und Servituten laut Protokoll.

Auflegung der Ganthebungen: Vom 26. März 1915 an.

An der Steigerung ist eine Baranzahlung von Fr. 1000 zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Sodann wird anschliessend versteigert:

Das allfällige Guthaben aus Mindererlös auf den Meistbieter der I. Steigerung L. Florin, zum «Löwen», Uetikon a. A.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstandung und Aufruf zur Forderungsabgabe

(B.G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (825)

Schuldner: **Bettinaglio, Silvio**, Magazzino italiano, Käsernenstrasse, in Chur (und Restaurant zur Alpenrose, in Ilanz).

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. März 1915.

Sachwalter: Chr. Meuli, Inkasso, Poststrasse Nr. 234, in Chur.

Eingabefrist: Bis 16. April 1915, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 4. Mai 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Stern, in Chur.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. April 1915 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. del Ticino Distretto di Mendrisio (824)

Debitore: **Stabilimento di Pollicoltura S.A.**, Chiasso.

Data del decreto: 5/18 marzo 1915 della pretura di Mendrisio.

Commissario: Isidoro Antognini, Chiasso.

Terme per le insinuazioni dei crediti: 16 aprile 1915, sotto la comminatoria dell'art. 300 L. f. e. f.

Assemblea dei creditori; Venerdì, 30 aprile 1915, alle ore 11 ant., nello studio del commissario.
Esame degli atti: Dal 20 aprile 1915 innanzi, presso il commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Ct. de Berne District de Porrentruy (823)

Par jugement du 19 mars 1915, le président du tribunal de Porrentruy a prolongé de deux mois le sursis concordataire, accordé à A. Boillat et Schenck, fabricants d'horlogerie, à Porrentruy.

L'assemblée des créanciers, qui avait été fixée au 22 mars, est renvoyée au lundi, 3 mai 1915, à 2 heures après-midi, chez le commissaire soussigné, à Porrentruy, Avenue Cuenin, où les créanciers pourront prendre connaissance des pièces pendant les 10 jours précédant cette assemblée.

Porrentruy, le 24 mars 1915.

Le commissaire au sursis: A. Girardin.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (857/58)

Schuldner: Steinmann, Jos., Möbelhandlung, Klosterstrasse 7, Luzern.

Datum der Bewilligung: 17. März 1915.

Ablauf der Stundung: 19. April 1915.

Luzern, den 22. März 1915.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Centralschweiz. Treuhand-Institut: Ed. Morf.

Schuldner: Dabinden, Jos., Hôtel Bellevue, Rigi-Kaltbad.

Datum der Bewilligung: 19. März 1915.

Ablauf der Stundung: 19. Mai 1915.

Luzern, den 22. März 1915.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Centralschweiz. Treuhand-Institut: Ed. Morf.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (795¹)

Schuldnerin: Firma Stutz & Co, Riemenfabrikation, Gerberei und Schuhfertigkeiten, Birmensdorferstrasse 59, Zürich 4.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 9. April 1915, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abt., Flössergasse 15..

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (820/21)

Débiteur: Aeschlimann, Walter, à Montreux.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 3 avril 1915, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Débitrice: Pasteur-Wicht, Hélène, à Clarens.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 3 avril 1915, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (853)

Débiteur: Abraham, S., vente par abonnements, 11, Rue du Prince, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: 31 mars 1915, à 9 heures, à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Berne Tribunal de Porrentruy (814)

Rectification.

Débitrice: Dame Pliva-Leclerc, Marguerite, et non Oliva-Leclerc, Marguerite (comme il a été publié dans le n° 69 du 24 mars), négociante, à Courgenay.

Date de l'homologation: 12 mars 1915.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (867)

Débiteurs: Cortellini & Caut industriels, Rue des Buis, à Genève.

Date du jugement: 17 mars 1915.

Un délai de 15 jours, pour intenter action, est imparti aux créanciers, dont les réclamations sont contestées.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officiale

Ursprungszeugnisse zu Postsendungen nach Grossbritannien

In jüngster Zeit ist in London die Frage geprüft worden, ob Poststücke ohne Ursprungszeugnis zuzulassen seien.

Nach einem Telegramm der schweizerischen Gesandtschaft in London hat die zuständige britische Behörde entschieden, dass für Poststücke aus der Schweiz, Italien, Schweden, Norwegen, Dänemark und den Niederlanden auch fernerhin Ursprungszeugnisse vorzulegen seien, wenn ihre Adressen auf englische Empfänger lauten.

Postscheckverkehr mit dem Ausland im Jahre 1914

Der Ueberweisungsverkehr weist folgendes Ergebnis auf:

Ueberweisungen

aus der Schweiz nach:	Betrag Fr.	nach der Schweiz von:	Betrag Fr.
Deutsche Reichspost	8,022,330.29	Deutsche Reichspost	3,671,761.43
Bayern	1,714,424.20	Bayern	558,439.76
Württemberg	1,181,722.31	Württemberg	321,298.52
Oesterreich	409,170.50	Oesterreich	841,330.67
Ungarn	19,069.69	Ungarn	198,574.58
Belgien	72,310.31	Belgien	72,190.78
Luxemburg	3,457.71	Luxemburg	144.58
Italien	322,882.92	Italien	50,059.96
Zusammen	11,755,367.93	Zusammen	5,718,809.28

Gegenüber dem Vorjahr zeigen die Ueberweisungen im Verkehr mit dem Ausland folgendes Bild:

		Ueberweisungen		
	aus der Schweiz	Fr.	aus dem Ausland	Fr.
1914		11,755,367.93	1914	5,713,809.28
1913		17,721,364.03	1913	7,581,663.55

Der durchschnittliche Betrag einer Ueberweisung aus der Schweiz belief sich 1914 auf Fr. 208.75, 1913 auf Fr. 221.80.

Der durchschnittliche Betrag einer Ueberweisung aus dem Ausland belief sich 1914 auf Fr. 577.80, 1913 auf Fr. 559.70.

Der Verkehr nach und aus Grossbritannien durch Vermittlung des Schweizerischen Bankvereins ergab:

633 Ueberweisungen im Betrage von Fr. 862,693 aus der Schweiz und 425 Ueberweisungen im Betrage von Fr. 113,887 aus Grossbritannien.

Der Verkehr nach und aus Argentinien durch Vermittlung des Banco Suizo-Sudamericano zeigte folgendes Bild: 43 Ueberweisungen im Betrage von Fr. 9516 aus der Schweiz und 444 Ueberweisungen im Betrage von Fr. 96,152 aus Argentinien.

Die Ueberweisungskurse passten sich möglichst den Börsenkursen an.

Weltgetreideernte. Das Internationale Landwirtschaftsinstitut in Rom gibt in einem Nachtrage zum Märzheft seiner «Nachrichten zur landwirtschaftlichen Produktions und Handelsstatistik» einen Überblick über die Ergebnisse der letzten Weltgetreideernte. Was den Weizen anbelangt, so hat dessen Produktion im Erntejahr 1914 und 1914/15 in jenen Ländern, deren Ernteergebnisse vorliegen oder doch berechnet werden konnten (und die zusammen 93 % der Gesamtweltproduktion ausmachen) 1,003,775,806 dz errichtet. Sie bleibt hinter der Produktion des Vorjahrs in denselben Ländern (1912 Millionen dz) um 8,1 % zurück, kommt der Durchschnittsproduktion der fünf letzten Jahre (997 Millionen dz) ziemlich gleich und übertrifft sogar die Durchschnittsproduktion der letzten zehn Jahre (934 Millionen dz) um 7,5 %. Vergleicht man sie mit jeder einzelnen Ernte der zehn vorhergehenden Jahre, so findet man, dass sie nur von den zwei unmittelbar vorhergehenden Jahren übertrffen wird.

Geht man andererseits von dem Durchschnittsverbrauch der fünf letzten Jahre aus, indem man die Einfuhrüberschüsse derselben Periode dieses hinzuzählt oder die Ausfuhrüberschüsse von ihm abzählt, gelangt man, wenn man von den Vorräten ganz absieht, zu einem wahrscheinlichen Bedarf von 967,356,000 dz für das laufende Jahr gegen eine verfügbare Produktion von 1,003,775,806 dz. Dies bedeutet also einen Ueberschuss von 36 Millionen dz, welcher zur Deckung der möglichen Zunahme des Bedarfs in den betrachteten Ländern dient, sowie zur Befriedigung des Bedarfs in den Nicht-Produktionsländern, die auch nicht in der Tabelle angeführt sind, wie eine grosse Anzahl von tropischen Kolonien und Ländern.

Bezüglich des Roggens beträgt die Produktion des Erntejahrs 1914 und 1914/15 in den Ländern, deren Erntedaten zur Verfügung stehen oder berechnet werden konnten (die Gesamtproduktion dieser Länder stellt ungefähr 98 % der Gesamtweltproduktion dar) 442,452,070 dz; sie ist um 7,8 % niedriger als die des Vorjahrs, die 475 Millionen dz betrug, ist der Durchschnittsproduktion der fünf letzten Jahre (444 Millionen dz) fast gleich und übertrifft (105,5 %) den Durchschnitt der letzten zehn Jahre (419 Millionen dz). Von den zehn Jahren 1904 und 1904/5 bis 1913 und 1913/14 hatten nur drei eine höhere Ernte als die des letzten Jahres.

Der auf Grund des Verbrauchs der fünf letzten Jahre berechnete Roggenbedarf bezieht sich für das laufende Jahr auf 440 Millionen dz. Er kann also durch die Produktion gedeckt werden, und der Ueberschuss von 2,5 Millionen dz dient derselben Bestimmung wie der Ueberschuss der Weizenproduktion.

Die Gerste ergab in demselben Jahre in den Ländern, deren Erntedaten veröffentlicht wurden oder berechnet worden sind (90 % der Gesamtweltproduktion), einen Ertrag von 305,431,499 dz; dieser Ertrag bleibt um 13 % hinter dem des Vorjahrs (351 Millionen dz) und um 5 % hinter dem Durchschnittsertrag der fünf letzten Jahre (321 Millionen dz) zurück, übersteigt dagegen um 2,6 % die Durchschnittsernte der letzten zehn Jahren (297 Millionen dz). Von den 10 der letzten Ernte vorhergehenden Jahren brachten nur drei eine höhere als die letztjährige Ernte hervor.

Sieht man von den Ländern der südlichen Erdhälfte, bezüglich derer keine Angaben vorliegen, ab, so ergibt sich, dass die Produktion des Jahres 1914 auf der nördlichen Erdhälfte um 19 Millionen dz hinter dem Durchschnittsverbrauch der fünf letzten Jahre zurückbleibt; dieser Fehlbetrag wird durch den Bedarf der Nicht-Produktionsländer noch vermehrt.

Was den Hafer anbetrifft, so erreicht dessen Ernte in nahezu allen Produktionsländern (99 %) zusammen im Jahre 1914 und 1914/15 625,132,053 dz; diese Produktion ist um 9,9 % niedriger als die des Vorjahrs (694 Millionen dz) und um 2,7 % niedriger als die Durchschnittsproduktion der fünf letzten Jahre (642 Millionen dz), dagegen übertrifft sie den Durchschnittsertrag der letzten zehn Jahre (589 Millionen dz) um 6,2 %. Von den 10 unmittelbar vorhergehenden Jahren gaben bloss drei eine höhere Ernte als das Jahr 1914 und 1914/15.

Im Vergleich mit dem Durchschnittsverbrauch der fünf letzten Jahre wird ein Fehlbetrag von 17 Millionen dz festgestellt, der durch die Bedürfnisse der Nicht-Produktionsländer noch vergrössert wird.

Die Mais-Ernte endlich beträgt für ungefähr 88 % der Produktionsländer der ganzen Welt 936,697,619 dz und übersteigt um 7,2 % die Ernte des Vorjahrs (874 Millionen dz), um 3,4 % die Durchschnittsproduktion der fünf letzten Jahre (906 Millionen dz) und um 6,6 % diejenige der letzten zehn Jahre (878 Millionen dz). Seit elf Jahren hat nur die Ernte 1912 und 1912/13 einen höheren Ertrag gegeben.

Im Vergleich mit den im Durchschnitt der fünf letzten Jahre verfügbaren Mengen ergibt sich ein Ueberschuss von 41 Millionen dz, der zur Deckung des Bedarfs der nicht angeführten Länder dient.

Certificats d'origine à joindre aux envois postaux à destination de Grande-Bretagne

La question avait été récemment examinée à Londres, de savoir si les colis postaux pouvaient être admis sans certificats d'origine.

A l'heure d'un télégramme de la légation de Suisse à Londres, l'autorité britannique compétente a décidé que les colis postaux, provenant de Suisse, d'Italie, de Suède, de Norvège, de Danemark et des Pays Bas, doivent être accompagnés à l'avenir également de certificats d'origine lorsqu'ils sont adressés à des destinataires anglais.

Eildienst

Basel-England & vice versa

Wir empfehlen unsern, von der Commission
Réseau des Chemins de fer français
ausdrücklich bewilligten

Schnell-Dienst

Basel-Delle-Boulogne-Londres

mit regelmässigen Abfahrten und garantierter Ver-
schiffung mit erstem Dampfer. 673

Import-Dienst in umgekehrter Richtung

unter gleichen Konditionen, zu reduzierten Frachten.

Soc. An. A. Natural Le Coultr & Cie., Bâle

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden biemit zu der Montag, den 5. April 1915, nachmittags 1/2 3 Uhr, im Regierungsbau (Kantonsratssaal) in Zug stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Vorlage der 74. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat, nach § 12 der Statuten. 1278 Lz (663)

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbüro in Zug, sowie bei unseren Filialen in Baar und Unteriger vom 29. März bis 3. April be-
zogen werden.

Nach dem 3. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 23. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

„Siemens“ Elektr. Betriebe A.-G.
in Berlin

4½% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1912

Der am 1. April 1915 fällige Semester-Coupon der Obliga-
tionen obgenannter Anleihe wird bei folgenden Zahlstellen
spesenfrei eingelöst: (1649 Q) (663)

In Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer
Wechselstube.
» Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.
» Genf: bei den Herren Chenevière & Co.
» Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechsel-
stube, Bahnhofstrasse 37,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.

„Siemens“ Elektr. Betriebe A.-G.
in Berlin

4½% Anleihe von Fr. 9,000,000 von 1908

Der am 1. April 1915 fällige Semester-Coupon der Obliga-
tionen obgenannter Anleihe wird bei folgenden Zahlstellen
spesenfrei eingelöst: (1846 Q) (670)

In Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer
Wechselstube,
bei den Herren A. Sarasin & Co.
» Genf: bei den Herren Chenevière & Co.
» Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechsel-
stube, Bahnhofstrasse 37,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Le dividende de l'exercice 1913/1914 est payable, dès le
31 mars 1915, à raison de Fr. 25, contre remise du coupon
n° 15, aux domiciles suivants: (607)

Vallorbe: Caisse de la société.
Agence de la Banque de Nyon.
Lausanne: Banque G. Landis.
Nyon: Banque de Nyon.
Vevey: Banque Chavannes, de Palézieux & Cie.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank.)

Sitz: Winterthur, St. Gallen, Zürich, Lichtensteig.

Niederlassungen: Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil.

Depositenkassen: Adorf, Gossau, St. Fidez, Rüti (Zürich).

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende
für das Geschäftsjahr 1914 auf 6% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 26. März an mit

Fr. 30 per Aktie

gegen Coupon Nr. 3 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft, und mit

Fr. 27 per Aktie

gegen Coupon Nr. 19 von Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur, bei

unsren sämtlichen oben genannten Stellen

und ferner

in Aarau bei der Aarg. Kreditanstalt	in Glarus bei der Glar. Kantonal-
» » Aarg. Kantonalbank	bank
» Baden » Bank in Baden	» Schweiz. Kredit-
» Basel » Basler Handelsbank	anstalt
» dem Schweiz. Bankverein	» Luzern » Schweiz. Kredit-
» Bern » Eidg. Bank A.-G.	anstalt
	» Schaffhausen » Bank in Schaff- hausen

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen
unserer Gesellschaft. (1109 Z) 665,

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen.

Winterthur und St. Gallen, den 25. März 1915.

Die Direktion.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne
et des Imprimeries Réunies S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 31 mars 1915, à 11 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78,
à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10½ heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^o Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration
et aux commissaires-vérificateurs.
- 3^o Fixation du dividende.
- 4^o Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1914, ainsi que les rapports
du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition
de MM. les actionnaires aux bureaux du Bankverein Suisse, Succursale de Lausanne, Grand-
Chêne, à Lausanne, dès le mardi, 23 mars. Les cartes d'admission à l'assemblée générale
peuvent également être retirées à la même adresse du 23 au 30 mars. Il ne sera pas délivré
de cartes à l'entrée du local de l'assemblée. (10765 L 586.)

Lausanne, les 18 mars 1915.

Le conseil d'administration.

Société l'Ermitage

VEVEY

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société l'Ermitage, à Vevey, est convoquée pour le jeudi, 15 avril
1915, à 8 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Suisse, à Vevey, (salle du
premier étage).

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2^o Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Fixation du dividende.
- 5^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 6^o Nominations des contrôleurs.
- 7^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrô-
leurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires chez Messieurs
Couvreur & Cie, banquiers, à Vevey, dès le premier avril.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur
indication des numéros des titres, chez Messieurs Couvreur & Cie, à
Vevey, du 1er au 14 avril 1915.

Vevey, le 11 mars 1915.

(6671) (21378 L)

Le conseil d'administration.

Hotel-

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
sueches in der „Feuille
d'Avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle
in Montreux

oder Umgebung. Sich zu-
wenden an

Haasenstein & Vogler

Papierhandlung en gros
4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Società Anonima Sassella & Cie.
Sorte-Lostallo

L'assemblée ordinaire e straordinaria degli azionisti, convocata per giorno 10 aprile, è stata rimandata per giorno di (1890) (65.)
domenica, 11 aprile p. v., alle ore 11 ant. **Il consiglio d'amministrazione.**

Italienisch-Schweizerische Hotelgesellschaft A. G.

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

der Italienisch-Schweizerischen Hotelgesellschaft A. G. in Luzern auf Montag, den 5. April 1915, vormittags 11 Uhr, in das Hotel St. Gotthard-Terminus in Luzern.

Traktanden:

1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes der Hoteldirektion für die Betriebsperiode 1913/14.
3. a) Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914.
b) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
c) Beschlussfassung über die Ergebnisse der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Eventuelles. (1275 Lz) 662

Stimmkarten, welche zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigen, können vor derselben beim Bureau bezogen werden.

Luzern, den 25. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Polygraphisches Institut A. G.
Zürich

Einladung zur XVIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 9. April 1915, vormittags 10 Uhr
in das Sitzungszimmer unserer Gesellschaft, Clausiusstrasse 21, Zürich 6

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1914.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsräte.
3. Wahle. (O. F. 10723) 666

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Revisoren sind vom 1. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt.

Zürich, den 19. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naf A. G.
Zürich

4½% Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1901

Gemäss Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihenbestimmungen hat am 24. März dieses Jahres unter Leitung der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, vor Notar und Zeugen die Auslosung einer zehnten am 30. Juni 1915 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 100,000.— stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

43, 63, 99, 145, 167, 215, 219, 220, 245, 322, 355, 386, 449, 459, 491, 498, 549, 559, 611, 625, 637, 654, 666, 681, 713, 714, 720, 745, 748, 750, 751, 792, 818, 847, 851, 866, 897, 928, 930, 943, 953, 963, 974, 1001, 1022, 1023, 1031, 1038, 1054, 1066, 1074, 1077, 1083, 1099, 1129, 1133, 1140, 1239, 1265, 1271, 1299, 1303, 1307, 1323, 1328, 1333, 1341, 1343, 1357, 1390, 1406, 1416, 1420, 1449, 1457, 1463, 1499, 1513, 1581, 1595, 1596, 1598, 1602, 1607, 1612, 1704, 1711, 1745, 1769, 1780, 1805, 1810, 1814, 1842, 1868, 1880, 1906, 1922, 1924, 1943.

Total 100 Stück à Fr. 1000.— = Fr. 100,000.—
Die Rückzahlung erfolgt am 30. Juni 1915 gegen Rückgabe der quittierten Titel und der nicht verfallenen Coupons an der Kasse der Gesellschaft und an der Kasse der Tit. Eidg. Bank A. G. in Zürich und deren Comptoirs. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf. (1094) 649

Zürich, den 24. März 1915.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naf A. G.

Ziegeleien Bettenhausen & Riedtwil bei Herzogenbuchsee A. G.

VI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. April 1915, nachmittags 3 Uhr
in der Wirtschaft Schwander in Riedtwil

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Periodische Wahlen infolge Ablaufs der Amtszeit und Neuwahlen infolge Demission.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Diverses.

Die Jahresrechnung liegt vom 6. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendasselb können Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes 3 Tage vor der Versammlung bezogen werden.

Riedtwil, den 25. März 1915.

(6721)

Der Verwaltungsrat.

Althaus S. A., à Zollikofen

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

Mercredi, 7 avril 1915, à 3 heures, à GENEVE, Boulevard Helvétique 17
avec l'ordre du jour suivant :

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Propositions individuelles. (653 !)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès ce jour.

Pour assister à l'assemblée, les cartes peuvent être retirées sur présentation des titres, au siège social à Zollikofen, ou à Genève chez Monsieur A. Vassalli, 17, Boulevard Helvétique.

Le conseil d'administration.

**Lagerhaus der
Schweizer. Bundesbahnen
in Brig (Brigue)**

Wir bringen dem Handelsstande zur Kenntnis, dass die Schweizerischen Bundesbahnen in Brig ein öffentliches Lagerhaus für die Lagerung von Getreide und anderen Gütern mit Bestimmung nach oder Herkunft von Italien, dem Wallis, sowie dem Lötschberg und weiter, errichtet haben, das zurzeit eine nutzbare Lagerfläche von rund 3200 m² aufweist, nicht inbegriffen die von den Vordächern überragten Anschlussflächen.

Für die Benützung des Lagerhauses in Brig ist ein eigenes Reglement samt Tarif erstellt worden, das bei der Lagerhausverwaltung in Brig, sowie bei unserer Abteilung für das Gütertarifwesen in Bern (Mittelstrasse 43) gratis erhältlich ist.

In Abweichung von den Bestimmungen des Lagerhaus-Tarifes werden in Brig die Lagergebühren bis auf weiteres in folgendem Umfange erlassen:

1. Für Sendungen von Weizen ausländischer Herkunft allgemein;

2. Für folgende Sendungen unter der Bedingung, dass sie vom Einbruchspunkt in die Schweiz (Iselle, Genf, etc.) bis zur schweizerischen Bestimmungsstation mindestens 200 schweizerische Tarifkilometer durchfahren:

a) Sendungen der übrigen Artikel des schweizerischen Ausnahmetarifes Nr. 6 (Mais, Hafer, Gerste, Roggen, Kleie, Hülsenfrüchte, Oelsäaten etc.) überseeischer Herkunft.

b) Sendungen von Mehl und anderen Mühlenfabrikaten überseischer Herkunft.

Die im Lagerhaus Brig, mit oder ohne Lagerung, zur Reexpedition gelangenden Wagenladungen von Artikeln des schweizerischen Ausnahmetarifes Nr. 6 für Getreide usw., sowie von Mehl und anderen Mühlenfabrikaten mit Herkunft aus oder via Italien, geniessen die direkten Taxen Iselle transit, endgültige schweizerische Bestimmungsstation der italienisch-schweizerischen oder der intern-schweizerischen Gütertarife, nach Massgabe der Bestimmungen dieser Tarife über die Anwendbarkeit der Taxen für Iselle transit.

Wir laden die Interessenten zur regen Benützung des Lagerhauses in Brig ein. (1774 Y) 671

**Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.**

Zürcher Depositenbank

Der Dividenden-Coupon Nr. 22 unserer Aktien wird vom 26. März an mit (1115 Z) (658.)

4 0% = Fr. 20
an unserer Kasse eingelöst.

Zürich, den 25. März 1915.

Die Direktion.

Les
insertions
pour les
financiers
commerçants
et industriels
trouvent dans la

Feuille officielle
Suisse du Commerce
la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie desannonces:
Haasenstein & Vogler

(21270 L) Eltern! (611)

Das Institut Cernamusaz in Trey (Waadt) bereitet junge Leute auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zolldienst, sowie für Bankfach und Kaufm. Beruf vor. Französisch, deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen.

Zi vermieten:
Geräumige
Lokalitäten
mit elektr. Kraft in der Nähe
der franz. Grenze. Schweizer-
seit. Adr. Burmann & Cie.
Le Locle. (21010 C 579.)

Gewerbebank Zürich

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 29. März 1915, nachmittags 5 Uhr
im Zunfthaus zur „Saffran“ in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1914, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinewinnes.
3. Konstituierung der Erhöhung des Aktienkapitales.
4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 19. März an auf unsern Bureaux zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 15. bis 27. März, vormittags 11 Uhr, gegen Legitimation über den Aktienbesitz bei unserm Institute bezogen werden.

Am Tage der Versammlung werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. (417)

Zürich, den 3. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Gasapparatefabrik Solothurn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf Samstag, den 10. April 1915, vormittags 11 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung in das Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1914, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Décharge - Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung nebst Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages.
3. Neuwahl eines Verwaltungsrates.
4. Neuwahl der Herren Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes. (B 188 Y) 469

Inventar, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Solothurn, den 20. März 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Dübi.

Ungarische Hypotheken-Bank Budapest

Erste Tilgungsziehung der 5%igen Pfandbriefe in Francs-Währung

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass bei der am 1. März 1915 in Gegenwart des behördlichen Kommissärs und des Aufsichtsrates stattgehabten ersten Verlosung der 5%igen Pfandbrief (Francs Titres) der Ungarischen Hypotheken-Bank nachstehende Nummern gezogen wurden:

20 Stück Pfandbriefe à Fr. 1000:

Nr. 330	530	837	927	1366	1540	1588	1927	2042
2692	3147	3160	3168	3705	3847	3902	4602	4612
4622	4841							

40 Stück Pfandbriefe à Fr. 500:

Nr. 903	1492	1547	2001	2151	2310	2763	2969	3182
3516	4414	5095	5487	5488	5845	6145	6563	6608
6725	6812	6889	7202	7339	7403	8024	8120	8124
8125	8126	8477	8865	8872	9460	9461	9849	
9850	9851	9852	9890					

Es wurden Pfandbriefe im Nominalbetrag von Fr. 40,000 verlost.

Die verlosten Pfandbriefe werden vom 1. September 1915 im vollen Nennwerte ausbezahlt:

In Budapest: An der Hauptkasse der Bank.

In der Schweiz: Bei allen Sitzungen, Niederlassungen, Agenturen und Depositenkassen des Schweizerischen Bankverein.

Die Verzinsung der verlosten Pfandbriefe erlischt am 1. September 1915.

Budapest, 1. März 1915.

Die Direktion.

Arbenz A.-G. Motorwagenfabrik

Albisrieden-Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 20. April 1915, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Waagstübl

Tagesordnung:

1. Entgegennahme der Bilanz per 30. November 1914, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Neukonstituierung des Verwaltungsrates.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors.
4. Abänderung der Statuten.

645

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht des Rechnungsrevisors, stehen den Herren Aktionären vom 12. April an im Bureau der Gesellschaft in Albisrieden zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 19. April in Empfang genommen werden.

Albisrieden-Zürich, den 24. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie vadoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Les 399 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 22 mars 1915, pour être remboursées au pair soit fr. 500, le 1^{er} juillet 1915, sans frais, à la Banque Cantonale Vadoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1915.

Emprunt 4 % de 1902										
23	191	441	759	1166	1810	2055	2380	2742	3264	3769
34	199	515	806	1190	1823	2089	2409	2753	3269	3792
53	301	591	858	1232	1859	2098	2490	2804	3380	3902
59	322	597	866	1339	1932	2110	2499	3038	3503	3907
92	354	609	870	1569	1947	2155	2523	3106	3607	3954
132	363	669	921	1643	1987	2169	2668	3136	3616	3970
169	372	697	978	1731	1992	2330	2679	3182	3649	3988
172	433	699	1163	1762	2003	2358	2706	3213	3751	

Emprunt 4 $\frac{1}{4}$ % de 1904										
11	829	1238	1809	2165	2855	3519	3950	4541	5070	5560
12	860	1337	1831	2201	2866	3638	3989	4563	5172	5590
356	877	1362	1849	2228	2921	3654	4103	4599	5240	5599
529	879	1400	1850	2381	2989	3709	4186	4695	5253	5601
531	880	1468	1979	2462	3013	3742	4264	4703	5265	5654
535	909	1483	2006	2576	3130	3765	4266	4717	5291	5705
574	964	1492	2016	2591	3163	3787	4337	4781	5296	5729
593	977	1546	2029	2594	3195	3815	4359	4805	5366	5830
608	993	1663	2042	2617	3245	3904	4364	4808	5378	5849
644	1008	1686	2111	2702	3271	3905	4408	4892	5379	5886
710	1015	1743	2136	2710	3331	3906	4438	4915	5393	5953
808	1057	1774	2145	2741	3514	3908	4523	4988	5504	5962

Emprunt 4 $\frac{1}{4}$ % de 1905										
6117	6537	7007	7232	7830	8201	8615	8934	9231	9577	9771
6140	6612	7039	7341	8022	8207	8751	8942	9260	9587	9811
6183	6683	7057	7343	8028	8225	8786	8950	9312	9607	9817
6245	6699	7083	7356	8079	8255	8837	9114	9358	9675	9819
6296	6738	7138	7456	8084	8279	8847	9151	9366	9683	9821
6303	6742	7146	7502	8121	8293	8866	9162	9367	9714	9847
6360	6818	7172	7820	8143	8410	8904	9189	9395	9744	9916
6456	6975	7231	7827	8151	8605	8912	9190	9434	9754	9969

Emprunt 4 $\frac{1}{4}$ % de 1909										
10080	11005	11460	11826	12040	12274	12772	13327	13581	13984	
10263	11009	11515	11874	12052	12338	12831	13366	13713	14000	
10326	11037	11582	11875	12053	12439	12851	13373	13719		
10631	11038	11589	11941	12054	12440	12959	13378	13749		
10665	11129	11622	11961	12055	12522	12964	13395	13776		
10700	11331	11629	11972	12184	12582	13076	13477	13824		
10814	11349	11639	11998	12185	12585	13102	13478	13843		
10867	11350	11640	11999	12186	12595	13109	13482	13911		
10900	11363	11698	12000	12187	12659	13149	13507	13927		
10946	11412	11820	12035	12201	12771	13301	13547	13958		

Les obligations N° 598 de l'emprunt 4 % de 1902; N° 6086 et 7056 de l'emprunt 4 $\frac{1}{4}$ % de 1905, sorties au tirage précédent, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

L'intérêt de ces titres a cessé de courir le 1^{er} juillet 1915.

Lausanne, le 23 mars 1915.

Le Directeur: G. NICOLE.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1915 fälligen Halbjahrs-Coupons N° 4 unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltag an spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, oder auf unserm Hauptbüro in der Fabrik an der Sihl in Zürich.

633

Zürich, den 23. März 1915.

Die Direktion.

Russland

Exporteure und Fabrikanten erhalten Nachweis empfehlenswerter Vertreter durch das Handels-Auskunfts- und Inkassobureau

F. X. Moeschlin,

6361

J. A. Tribschler's Nachfolger, Basel.

Bekanntmachung

Die Generalversammlung der Aktionäre der **Wanner & Co. A.-G.** vom 20. März a. C. hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Grundkapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 800,000 herabzusetzen. Den Interessenten wird hieron im Sinne der Art. 670, 665 u. 667 des Schweizerischen Obligationenrechtes Kenntnis gegeben.

Berger, den 20. März 1915.

Verwaltungsrat und Direktion
der **Wanner & Co. A.-G.**

(620 !)

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 31. März 1915, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr
im „Hotel Löwen“ in Altdorf

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1914, sowie Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Montag, den 29. März 1915, abends 5 Uhr, auf unsern Büros in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberichtigung der Namensaktien ist das Aktienregister massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Genera versammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zu obigem Termin in unserem Gesellschaftsbureau in Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht des Rechnungsrevisoren, liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Büros in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

566

Altdorf, den 17. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Banque de Prêts sur Gages de Lausanne S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour jeudi, 8 avril 1915, à 5 h. du soir, au Restaurant des deux Gares, à Lausanne

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société, Rue Caroline 5, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions, jusqu'au mercredi, 7 avril, à midi.

Lausanne, le 23 mars 1915. (10832 L) 625

Le conseil d'administration.



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

- E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève. A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
E. Blum & Co., Ingénieurs-cons., Zurich. Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zurich, ci-devant Bourry-Séquin & Co. Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève. A. Mathay-Derst, Ing., Chaux-de-Fonds.



2403) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 60204, vom 22. März 1912, auf Elektrische Schmelzöfen mit doppelter Aufhängung der Schmelzkammer zwecks Ermöglichung einer Umlaubbewegung der Schmelzmasse bei konischen Schwingungen der Kammer, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2404) Die Inhaber der schweizerischen Patente Nr. 36459, vom 2. April 1906, auf Lichtsignal-Apparat, und Nr. 61116, vom 3. Mai 1912, auf Signaleinrichtung für Eisenbahnen, wünschen die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2398) Le titulaire du brevet suisse n° 60784, du 15 mars 1912, relatif à un Procédé pour augmenter la résistance du carbure de calcium à l'humidité, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2399) La titulaire du brevet suisse n° 59684, du 1^{er} mars 1912, relatif à un Perfectionnement aux films cinématographiques, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktien-Gesellschaft)

BASEL

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiermit, unter Hinweis auf § 6 der Statuten, zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche

Mittwoch, den 31. März 1915, vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
bei den Herren **A. Sarasin & Cie.**, Freiestrasse 107, **Basel**, stattfinden wird.

Traktanden

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914. Bericht der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1915.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

(621 !)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 27. März an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens **Montag, den 29. März**, bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen: **A. Sarasin & Cie. und Ehlinger & Cie., Basel**.

Basel, den 22. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Ziegeleien in Zürich

Die Herren Aktionäre werden anmitten zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 29. März 1915, vormittags 11 Uhr**
ins **Zunfthaus zur Zimmerleuten** in Zürich

zur Behandlung folgender Traktanden höflichst eingeladen:

1. Jahresbericht.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Rechnung und Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
6. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

(933 Z) (530 !)

Die Eintrittskarten können von heute an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau, Giesshübelstrasse 58, in Empfang genommen werden, woselbst auch die Rechnung aufliegt und der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Zürich, 15. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Prof. **Rudolf Escher**.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Prof. **Rudolf Escher**.



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

- E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève. A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
E. Blum & Co., Ingénieurs-cons., Zurich. Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zurich, ci-devant Bourry-Séquin & Co. Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève. A. Mathay-Derst, Ing., Chaux-de-Fonds.



2404) Les titulaires du brevet suisse n° 56121, du 21 juin 1911, relatif à un Perfectionnement aux machines à coudre, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2405) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 58356, vom 7. Oktober 1911, betreffend ein Verfahren zur Herstellung von überfangenen Glasumhüllungen und Glasgefäßen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz zweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

2406) Les titulaires du brevet suisse n° 63634, du 19 décembre 1912, relatif à une Machine outil à moteur rotatif, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2407) Die Inhaber des Schweizer Patentes Handoll & White, Nr. 38166, vom 8. Oktober 1906, auf: Einrichtung an Rotationspumpen zum Abdichten eines Rotationsgliedes gegen die dasselbe umgebenden Gehäusewandungen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, in Genf, weiterbefördert.